



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Nerstein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ger meistens von Stein zierlich hoch
aufgeführt. Von Kirchen und Geistlichen
Gebäuden ist fürnehmlich die Pfarr Kirche zu
S. Jacob ein ansehnlich Gebäu zu besehen
wie auch der Creus-Herren Kirche/ neben der
Bischöflichen Residenz. Über diese hats noch
mehr Kirchen allhier/ als: zu S. Peter/ zu S.
Barbara / zu S. Anna; Auffer der Stadt in
denen Vorstädten zum H. Leichnam/ S. Jo-
hannis Dom / S. Maria in Rosen / S. Ma-
clas/ ein Minoriten- und Franciscaner-Klo-
ster: Item die Kirche zu S. Catharina/ und
die zum H. Creus / und ohne die Hospitaller
noch ein Jesuiten-Collegium. Unter den welt-
lichen Gebäuden ist vornehmlich die schön und
wolerbauete Bischöfliche Residenz zu besehen.
Noch hats auch allhier ein herrlich: großes
Sabbt-Haus und einen schönen Markt. Die
Stadt wurde Anno 1632. von den Säch-
sen und hernach von den Kaiserlichen / Anno
1642. von den Schweden erobert / welche
bere vor ihrem Abzug sehr tyrannisch ab-
gehauset.

Reitharting.

Reitharting ist ein Schloß und Herrschafft
in Ober-Oesterreich / so ehedessen von
Freyherrn Brünern zuständig gewesen.

Merstein.

Merstein ist ein Unterpfälzischer Markt-
fleck/ eine halbe Meile unter Oppenheim
am Rhein/ allda vor dem 30. jährigen Kriege
viel Adelige und andere Lust- und sta-

liche Häuser gewesen. Nechst dabey liegt der
Flecken und ruinirte Schloß Schwabsburg.

Neu-Brandenburg.

Neu-Brandenburg ist eine im Herzog-
thum Meckelburg bey dem tollen See ge-
legne Stadt / welche von Marggraf Eburf.
Johann dem I. zu Brandenburg / und von
seinem Bruder Otten dem III. der Gütige zu-
genannt/erbauet worden/welche hernach die-
sen Ort durch Heurat an die Herren von Me-
ckelburg gegeben haben. Wird zum Unter-
scheid der Alt-Brandenburg in der Mark /
Neu-Brandenburg genennet. Anno 1631.
nahm der König aus Schweden diese Stadt
mit Accord ein / ward aber von den Kaiserli-
chen bald mit stürmender Hand wieder ero-
bert. Anno 1637. wurden die Kaiserischen
allhier von den Schwedischen überfallen und
gefangen genommen.

Neuburg.

Neuburg am Inn ist ein Oesterreichischer
Markfleck und Schloß / ligt eine Meil-
weegs unter der Bajerischen Stadt Schär-
ding/und eine Meilweegs ob Passau / wegen
welcher beyder Ort Neuburg und Schärting
zwischen Oesterreich und Bayern Krieg gewo-
sen / bis endlich Schärding dem Lande Ba-
jern / Neuburg aber Oesterreich blieben ist /
dahero solcher Ort noch zu Ober-Oesterreich
gerechnet wird.

Ein anders Neuburg wird zum Unter-
schied des erst-benannten/Closter-Neuburg
genennet / ist ein Unter-Oesterreichische/zwö-